

Eine gute Tat der Pfadfinder

Eigentlich sollten die Pflgetätigkeiten der Ohmsteder Pfadfinderguppe nicht an die Öffentlichkeit kommen; sie wurden jedoch publik und positiv in der *Wochenzeitung der Juden in Deutschland* aufgenommen. Im Oktober 1962 hatten 25 Kinder und Jugendlichen im Alter von zehn bis 22 Jahren dieser Pfadfinderguppe zu Spaten und Harke gegriffen und den Friedhof aus eigener Initiative gepflegt. Sie benötigten dazu mehrere Tage.

Die Berliner *Allgemeine Wochenzeitung der Juden in Deutschland* teilte in ihrer Ausgabe vom 12. Oktober 1962 mit:

„Auf dem Jüdischen Friedhof in Oldenburg regten sich vor einigen Tagen viele fleißige Hände: Eine Schar von 25 jungen Menschen, Mitglieder der Christlichen Pfadfinderschaft, hatten sich die Aufgabe gestellt, den Friedhof besonders schön herzurichten. Sämtliche Grabstellen wurden gepflegt und in Ordnung gebracht. Am Abend war die mühevollle Arbeit geschafft. Der Friedhof bietet wieder einen würdigen und sauberen Anblick. Die Jüdische Gemeinde Oldenburg hat sich über diese hochherzige Tat junger Menschen unsagbar gefreut.“⁴¹⁶

Diese Aktivitäten blieben in der Stadtverwaltung nicht unbeachtet. In der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 2. November 1962 findet sich dazu ein Bericht:

„In der ‚Berliner Allgemeinen Wochenzeitung der Juden in Deutschland‘ wird berichtet, daß 25 junge Menschen aus Oldenburg, Mitglieder der Christlichen Pfadfinderschaft, den Jüdischen Friedhof hergerichtet hätten, so daß er wieder einen würdigen und sauberen Anblick biete.“⁴¹⁷

Ende November berichtete die „Nordwest-Zeitung“, dass die Pfadfinder keinen Ruhm ernten, sondern sie „ihren Dienst am Nächsten in aller Stille fortsetzen“ wollten. Fast entschuldigend sagte der Leiter der Gruppe: „Es tut uns leid, daß Sie davon erfahren haben.“⁴¹⁸ Vielleicht war ein kurzer Zeitungsbericht aus dem Jahr 1960 über eine Pflegeaktion von Kreuznacher Pfadfindern Anstoß zu dieser freiwilligen Tat der Ohmsteder Gruppe.⁴¹⁹

416 Allgemeine Wochenzeitung der Juden in Deutschland, 12. Okt. 1962, in: NLA OL, Dep 10 Best. 262-1 6 Nr. 573a, Bl. 96.

417 Ebd., Bl. 96.

418 Nordwest-Zeitung, Nr. 277, 27. Nov. 1962.

419 Nordwest-Zeitung, Nr. 77, 31. März. 1960.